

Verabredungen

Oft ist es besser, auf die wörtliche Rede in einer Geschichte zu verzichten. Man kann alles auch in einer Form beschreiben, die man als indirekte Rede bezeichnet

- Ersetze die wörtliche Rede in dem Text „Der Krankenbesuch“ durch indirekte Rede, es darf also niemand wörtlich reden. Schreibe anschließend die Sätze ohne wörtliche Rede auf.
- Schreibe ebenso den Text „Die Verabredung“ ohne wörtliche Rede auf.

Der Krankenbesuch

Laura fragt: „Sollen wir heute Nachmittag Anna besuchen?“

Laura schlägt vor, heute Nachmittag Hanna zu besuchen.

Julia möchte wissen: „Warum war sie denn heute nicht in der Schule?“

Julia fragt, warum sie _____.

Laura antwortet: „Sie ist krank.“

Laura hat gehört, dass _____.

Julia verspricht: „Ich hole dich um drei Uhr ab.“

Julia verspricht, Laura _____.

Laura hat noch eine Idee: „Ich bringe ihr ein Stück Kuchen mit.“

Laura hat noch die Idee, ihr ein _____.

Julia glaubt: „Davon wird sie bestimmt wieder gesund.“

Julia glaubt, dass _____.

Die Verabredung

Jasper ruft seinen Freund Till an: „Wollen wir heute schwimmen gehen.“ Till antwortet: „Ich habe heute leider keine Zeit.“ Jasper meint: „Dann können wir uns ja vielleicht für morgen verabreden?“ Till gibt zurück: „Das passt mir besser.“ Jasper freut sich: „Also abgemacht! Morgen Nachmittag um drei Uhr bin ich bei dir.“ Till ermahnt seinen Freund: „Aber vergiss nicht wieder deine Badehose so wie letzte Woche.“

Schreibe so: Jasper ruft seinen Freund Till an und fragt, ob sie heute schwimmen ... Till hat ...